FDP Bad Vilbel

ANTRAG ZUR EINRICHTUNG EINES STADTJUGENDRINGS

24.06.2025

Die FDP befürwortet in zahlreichen Kommunen starke Formen der Jugendbeteiligung – wie Jugendparlamente, Juleica-Erweiterungen, digitale Mitspracherechte und die Stärkung der Jugendarbeit. „Im FDP-Wahlprogramm für ‚Soziales & lebenswertes Bad Vilbel' sprechen wir uns dafür aus, das bewährte System eines Stadtjugendrings der 1970er- und 80er-Jahre wieder aufleben zu lassen. Im Nachbarort Karben gibt es bereits einen Jugendbeirat, der das Mitspracherecht von rund 10 % der Bürgerschaft stärkt", betont Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Stadtrat und FDP-Ortsvorsitzender. „Mit diesem Gremium zielen wir darauf ab, dass sich die kommunale Kinder- und Jugendarbeit breiter aufstellt und gemeinsam mit Jugendvertretern der Vereine, Schulen sowie anderen sozialen und politischen Einrichtungen auf Augenhöhe aktiv zusammenarbeitet", erläutert Anja Nina Kramer, FDP-Fraktionsvorsitzende.

Michel Holzapfel, Mitglied im Kultur- und Sozialausschuss, begründet das Anliegen so: „Es geht uns um eine stärkere Vernetzung und repräsentative Kooperation auf der einen Seite und um mehr Transparenz, Partizipation und eine gelebte Demokratie." In der nächsten Ausschusssitzung nach der Sommerpause wird der Antrag der Freien Demokraten eingebracht.

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=22946